

Tabelle A3.1-1: Determinanten des Verbleibs von Altbewerbern und Altbewerberinnen in Berufsausbildung

Merkmale der Altbewerber/-innen		hochgerechnete Teilgruppengröße insgesamt <sup>1</sup>	Anteile der Altbewerber/-innen, die Ende 2008 in einer Berufsausbildung waren				Logistische Regressionsmodelle			
			vollqualifizierende Ausbildung, Studium	darunter:		Schulberufe/ Studium	Modell 1	Modell 2	Modell 3	
				BBiG-/HwO-Berufe	betrieblich					außerbetrieblich/schulisch
		absolut	%	%	%	%	e <sup>ß</sup>	e <sup>ß</sup>	e <sup>ß</sup>	
persönliche Merkmale	<b>Geschlecht</b>									
	weiblich	122.795	51	43	34	9	8	1,000	1,000	1,000
	männlich	124.401	50	45	33	12	5	1,218	1,278**	1,177
	<b>Alter</b>									
	bis 20 Jahre	167.583	54	47	37	10	7	1,000	1,000	1,000
	21 Jahre und älter	79.237	45	39	27	12	6	,576***	,708**	,704**
Migrationshintergrund	<b>Migrationshintergrund</b>									
	nein	185.654	53	46	36	10	7	1,000	1,000	1,000
	ja	61.542	44	39	28	11	6	,591***	,723**	,704**
schulische Bildungsvoraussetzungen	<b>Schulabschluss</b>									
	maximal Hauptschulabschluss	95.120	44	40	24	17	3	1,000	1,000	1,000
	mittlerer Schulabschluss	112.270	51	44	36	8	7	1,866***	1,162	1,316*
	Studienberechtigung	36.020	68	54	51	3	15	4,916***	2,318***	3,761***
	<b>letzte Mathematiknote</b>									
	sehr gut oder gut	55.939	57	51	41	11	6	1,000	1,000	1,000
berufliche Bildungsvoraussetzungen	befriedigend	92.180	51	46	36	10	6	,843	,778*	,783
	ausreichend oder schlechter	92.619	45	37	26	11	8	,560***	,610***	,668**
	<b>letzte Deutschnote</b>									
	sehr gut oder gut	53.527	59	50	38	12	9	1,000	1,000	1,000
	befriedigend	125.016	52	46	37	9	6	1,013	,965	,835
	ausreichend oder schlechter	62.458	41	35	22	13	6	,575**	,702*	,589**
berufsbildungsbioграфische Merkmale	<b>absolvierte Bildungsgänge<sup>2</sup></b>									
	Bewerbungstraining	58.795	46	41	28	13	5	,715*	,778*	,766*
	(sonstige) berufsvorb. Maßnahme	49.420	52	48	29	19	4	1,316	1,646***	1,514**
	Einstiegsqualifizierung (EQ)	22.080	59	57	42	15	1	1,878**	1,872**	1,585*
	Berufsvorbereitungsjahr u. Ä.	43.777	51	48	30	18	3	1,223	1,258	1,196
	Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)	24.083	46	42	28	14	4	,999	1,004	1,004
	Fachoberschule	19.521	52	43	39	5	9	,854	,778	,744
	(höhere) Handelsschule	16.266	57	51	49	2	6	1,661**	1,374	1,212
	sonstige berufliche Schule	19.163	55	48	35	13	8	,975	1,048	1,106
	mehrmonatiges Praktikum	56.335	47	42	28	14	5	,878	,965	,968
<b>bereits Ausbildungsabbruch<sup>2</sup></b>										
trifft zu	23.304	42	39	26	13	3	,833	,812	,710*	
Bewerbungsmerkmale	<b>Altbewerber/-in</b>									
	aus dem Vorjahr	112.851	56	47	38	9	9	1,000	1,000	1,000
	aus dem Vorvorjahr	66.040	50	44	34	11	6	,760*	,845	,793*
	aus noch früheren Jahren	63.318	43	40	26	13	4	,612**	,749*	,628**
Bewerbungsverhalten <sup>2</sup>	<b>Bewerbungsverhalten<sup>2</sup></b>									
	überregional beworben	67.435	54	46	37	9	8	1,123	,993	,998
	keine rechte Mühe gemacht	28.857	41	36	25	11	5	,635*	,653**	,639**
regionale Bedingungen	<b>Wohnregion</b>									
	alte Länder	189.974	49	42	34	8	7	1,000	1,000	1,000
	neue Länder einschließlich Berlin	57.222	57	49	32	17	7	1,244	1,859**	2,105***
	<b>Arbeitslosenquote vor Ort</b>									
	bis 4,9%	47.564	56	49	41	8	8	1,000	1,000	1,000
	5,0% bis 7,9%	75.285	47	41	32	8	6	,610**	,692**	,687**
8,0% bis 10,9%	50.991	50	42	33	9	8	,528***	,602**	,697**	
11,0% bis 13,9%	38.073	56	50	34	16	6	,490**	,628*	,597**	
14,0% und mehr	35.282	48	41	26	15	7	,350***	,431**	,421***	
<b>Altbewerber/-innen gesamt</b>		<b>247.196</b>	<b>51</b>	<b>44</b>	<b>34</b>	<b>10</b>	<b>7</b>			
Chi <sup>2</sup>							235,956	142,394	183,587	
Nagelkerkes R <sup>2</sup>							,164	,098	,124	

<sup>1</sup> Durch fehlende Angaben bei einzelnen Merkmalen treten Abweichungen zur Gesamtsumme auf.

<sup>2</sup> Referenzgruppe sind jeweils die Personen, auf die das Merkmal nicht zutrifft.

Erläuterung: Der Exponentialkoeffizient e<sup>ß</sup> zeigt an, in welche Richtung und in welchem Ausmaß das jeweilige Merkmal die Chance beeinflusst, in einer Ausbildung zu verbleiben. Bei Werten über 1 hat das Merkmal einen positiven Einfluss auf den Verbleib in Ausbildung, bei Werten unter 1 einen negativen. Genau ausgedrückt, gibt der Exponentialkoeffizient e<sup>ß</sup> den Faktor wieder, um den die Determinante das Wahrscheinlichkeitsverhältnis (p/q) zwischen Verbleib in Ausbildung (p) und sonstigem Verbleib (q) verändert. Bei einem Koeffizienten von e<sup>ß</sup> = 2,105 z. B. erhöht sich das Wahrscheinlichkeitsverhältnis (Chance) zugunsten eines Verbleibs in Ausbildung um 110,5% (= [2,105 - 1] · 100).

Signifikanzniveau: \*\*\*  $\triangleq$  p < ,001, \*\*  $\triangleq$  p < ,010, \*  $\triangleq$  p < ,050